

Kommunale Wärmeplanung – Schritte zur Umsetzung der Wärmewende vor Ort

Rechtsgrundlagen und wichtiges Praxiswissen

ZIELE DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG – KLIMANEUTRALITÄT

Das Wärmeplanungsgesetz (WPG) ist zeitgleich mit der zweiten Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) am 1. Januar 2024 in Kraft getreten. Beide Gesetze sollen zur Erreichung des Klimaziels Treibhausgasneutralität bis 2045 beitragen, so sieht es das Bundes-Klimaschutzgesetz vor. Kommunen müssen spätestens bis 2028 in Wärmeplänen erklären, wie sie auf diese Ziele hinarbeiten, Großstädte schon bis 2026. In Deutschland ist die Wärmeversorgung mit über 50 Prozent des Endenergieverbrauchs für den Treibhausgasausstoß verantwortlich. Neben dem Einsparen von Wärmeenergie liegt der Fokus auf der Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung durch die Nutzung Erneuerbarer Energien.



Die kommunale Wärmeplanung ist ein vielschichtiger Prozess, bei dem viele Akteure einzubeziehen sind. Kommunen und Stadtwerken kommt dabei eine Schlüsselfunktion zu. Sie sind die Akteure vor Ort, die den Prozess der kommunalen Wärmeplanung zu entwickeln und umzusetzen haben. Jede Kommune entwickelt dabei einen eigenen Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung, der die jeweilige Situation vor Ort bestmöglich berücksichtigt.

Der große Mehrwert eines kommunalen Wärmeplans besteht darin, dass er kommunalen Entscheidungsträger/-innen einen strategischen Fahrplan und Handlungsmöglichkeiten für eine erfolgreiche Wärmewende für die kommenden Jahre aufzeigt.

Dieses Seminar liefert Ihnen die passenden rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen sowie konkrete Handlungsempfehlungen und Arbeitshilfen und zeigt an ausgewählten Beispielen wie Wärmewendestrategie initiiert, gefördert und erfolgreich umgesetzt werden können.

IHR PROGRAMM

Überblick über wesentliche Rechtsgrundlagen für die Verankerung des Klimaschutzes

- Gesetzliche Rahmenbedingungen der kommunalen Wärmeplanung
- Energieeffizienzgesetz: Ziele Maßnahmen, Grenzen
- 2. Novelle des Gebäudeenergiegesetzes vom 1. Januar 2024
- Aktuelle politische Entwicklungen
- Dekarbonisierung der Wärmenetze

Prof. Dr. Sven-Joachim Otto

Wärmeplanung und Wärmenetze in Köln

Herr Timur Erkan

Kooperations- / und Betreibermodelle für nachhaltige Energieversorgungskonzepte bei kommunalen Flächenentwicklungen

Frau Elke Beermann

Energiespeicher in der Wärmeversorgung

Herr Simon Steffgen

Bestandsquartiere: Sanieren im Bestand

- Energieberatung
- Praxisbeispiel: Bestandsquartier

Frau Janina Sieben

VERANSTALTUNGSLEITUNG UND REFERENTEN

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Sven-Joachim Otto, Rechtsanwalt Partner, Energiesozietät GmbH, Düsseldorf

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Frau Elke Beermann, Diplom-Kauffrau/Partner, Energiesozietät GmbH, Düsseldorf

Herr Timur Erkan, Fachbereichsleiter – Nachhaltige Energiesysteme, Stadt Köln

Frau Janine Sieben, Klimaschutzmanagerin der Stabstelle „UMWELT, KLIMA, ENERGIE“, Kreis-Verwaltung Neuwied

Herr Simon Steffgen, Energy Storage Systems Association, Berlin

ZIELGRUPPE

Klimaschutzmanager/-innen und andere Mitarbeitende von Städten, Kommunen und kommunalen Betrieben im Umwelt- und Naturschutzbereich, Mitarbeiter die Projekte rund um die Energiewende betreuen oder zukünftig betreuen sollen.

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

KLIMANEUTRALITÄT

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um unsere Kunden in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail und Post über Weiterbildungsangebote des BEW zu informieren, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter www.bew.de/datenschutz. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW ESSEN

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH
Wimberstr. 1
45239 Essen

> Telefax für die Anmeldung: 0201-8406-817
> Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Inhaltliche Fragen

Dr.-Ing. Brigitte Rosendahl, 02065-770-129, rosendahl@bew.de

Organisation

Christiane Bumiller, 0201-8406-844, bumiller@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Kommunale Wärmeplanung – Schritte zur Umsetzung der Wärmewende vor Ort

TERMINE

30.09.2024 BEW-Essen CB048E2409

PREISE IN €

PRÄSENZ

Regulär* 395,-
 Kommunen/Behörden* 345,-

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

DATEN DER/DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel**

Nachname, Vorname**

Geburtsdatum**

(Gemäß den Vorgaben des UStG und für Zertifikate)

Funktion/Position

Abteilung

Firma**

Anschrift**

Teilnehmer E-Mail**

Telefon**

OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma, Ansprechpartner

Anschrift

Rechnung E-Mail

** Pflichtfeld

ÜBERNACHTUNGSANFRAGE BEW-HOTEL

Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
 ___ x Übernachtung EZ inkl. Frühstück* 88,00
 ___ x Abendessen* 15,00

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Ort, Datum

Unterschrift